



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Pressemitteilung

29. Winter-Universiade Krasnojarsk: Lea Bouard und Sophie Weese mit Moguls-Silber und -Bronze | Langlaufstaffel der Herren sensationell Fünfter über die 4x7,5km | Achtelfinal-Aus für Ski Alpin-Fahrer im Team Parallel-Event

Am siebten Tag der 29. Winter-Universiade im russischen Krasnojarsk haben die deutschen Athletinnen und Athleten für Aufsehen gesorgt. Während die Moguls-Asse Lea Bouard und Sophie Weese mit Silber und Bronze in der Buckelpiste die zweite und dritte Medaille der Studierenden-Nationalmannschaft einfuhren, konnte die 4x7,5km-Langlaufstaffel der Herren mit Platz fünf ihren starken siebten Rang von Almaty 2017 sogar noch toppen.

Für den Höhepunkt des Tages sorgte aber erneut das Ski Freestyle-Team. Nachdem vor wenigen Tagen Tobias Müller (LMU München) mit dem Ski Slopestyle-Titel das bislang einzige Edelmetall der deutschen Delegation geholt hatte, legten heute die Moguls-Spezialistinnen nach.

Im Sopka Cluster sicherten sich Lea Bouard (Université Savoie Mont Blanc) und Sophie Weese (Uni Tübingen) mit starken Auftritten hinter der Japanerin Kisara Sumiyoshi, die mit 65.86 Punkten den Titel feierte, Silber (65.65) beziehungsweise Bronze (60.43).

Vor allem Bouard hatte im Verlauf des Wettkamps mit einer konstanten Leistung überzeugt. Die Qualifikationszweite, die noch vor wenigen Tagen im Shymbulak (KAZ) beim Weltcup 14te geworden war, fuhr zunächst im ersten Run des Flutlichtfinals als Zweite in den Zielbereich, ehe die 25te der Olympischen Spiele von Pyeongchang 2018 die japanische Junioren-Weltmeisterin von 2018 im entscheidenden Run des Superfinals unter Druck setzte – und am Ende nur mit 0.21 Punkten Rückstand den Sieg verpasste.

Das spielte aber im Resümee keine Rolle mehr. „Das war einfach nur geil. Es hat super viel Spaß gemacht“, freute sich die 22-Jährige nach der Siegerehrung.

Teamkollegin Sophie Weese, die sich im Verlauf des Wettbewerbs kontinuierlich steigern konnte, fügte hinzu: „Das ist der Hammer. Ich bin total überrascht. Ich hätte nicht mit Platz drei gerechnet. Ich bin einfach nur happy, so gute Runs runterbekommen zu haben.“

David Bohner (Uni Mannheim), der einzige deutsche männliche Teilnehmer im Moguls-Wettbewerb, war bereits in der Qualifikation ausgeschieden und wurde 18ter.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Langlauf

Vor dem Moguls-Coup der deutschen Delegation hatten die Langläufer im Raduga Cluster ebenfalls aufhorchen lassen. Tobias Alraun (FH Rosenheim) und Florian Winker (Uni Freiburg) im klassischen Stil sowie Jakob Lauerer (Uni Würzburg) und Thomas Spötzl (Uni Innsbruck) in der freien Technik wuchsen in der 4x7,5km-Staffel mit Platz fünf und einer Gesamtlaufzeit von 1:20:18,6 Stunde über sich hinaus.

Nachdem vor zwei Jahren in Almaty schon Rang sieben zu Buche gestanden hatte, konnte das adh-Quartett damit die in es gesteckten Hoffnungen dank einer herausragenden Teamarbeit und den Sprint-Qualitäten von Schlussläufer Spötzl, der auf den letzten Metern noch seinen polnischen Kontrahenten überflügelte, in vollem Umfang erfüllen.

„Wir haben heute alle unser Bestes abgerufen. Es hat wirklich niemand damit gerechnet, dass wir so weit vorne landen. Top-8 war das Ziel, jetzt sind wir Fünfter. Das war ein richtig gutes Rennen. Vor der Kulisse hat das heute sehr viel Spaß gemacht“, sagte Lauerer.

Der Sieg ging einmal mehr an die favorisierte Staffel aus Russland, die nach 1:15:22.2 Stunden die Ziellinie vor den Teams Kasachstans (1:16:48.8) und Finnlands (1:17:09.1) überquerte.

Ski Alpin

Im erst zum zweiten Mal bei einer Winter-Universiade ausgetragenen Team Parallel-Event der Ski Alpinen hatte das deutsche Quartett im Funpark Bobrovj bereits in seinem Achtelfinale mit 0:4 das Nachsehen gegen die am Ende hinter Österreich zweitplatzierten Studierenden aus Russland, verkaufte sich aber durch die Bank teuer.

So führte Olivia Wenk (Uni Konstanz) zwischenzeitlich in ihrem Duell mit Sofia Krokhina, und auch Tanja Intlekofer (Uni Konstanz) war in der Lage, lange Zeit mit der 26ten der vergangenen Weltmeisterschaft, Ekaterina Tkachenko, die vor zwei Tagen Riesenslalom-Gold gewonnen hatte, mitzuhalten.

Tim Siegmund (TU München) konnte nach missglücktem Start fast noch zu Denis Vorobev aufschließen, während Joel Köhler (HS Augsburg) dem dritten der Kombination, Nikita Alekhin, ebenfalls auf Augenhöhe begegnete.

Morgen steht für Olivia Wenk und Tanja Intlekofer der Slalom auf dem Programm. Der erste Durchgang beginnt um 4:00 Uhr deutscher Zeit, der zweite um 6:00 Uhr.

Die Ski Freestyle-Spezialistinnen Lea Bouard, Sophie Weese und Svenja Redeker, die heute im Training stürzte sowie David Bohner kämpfen im Dual Moguls-Wettbewerb erneut um Edelmetall. Die Qualifikation ist für 11:00 Uhr deutscher Zeit angesetzt, das Finale für 13:30 Uhr. Eurosport überträgt live, der adh streamt live auf [Facebook](#).

Im Snowboard Slopestyle wollen Melina Merkhoffer (FH Kufstein) und Sarah Hardt (Uni Innsbruck) an ihre guten Ergebnisse aus der Halfpipe anknüpfen. Die Qualifikation findet um 4:00 Uhr deutscher Zeit statt, das Finale um 10:00 Uhr. Eurosport überträgt live, der adh streamt live auf [Facebook](#).

Ergebnisse Wettkampftag 7

Ski Freestyle – Moguls

- Silber Lea Bouard (Univerisité Savoie Mont Blanc)
- Bronze Sophie Weese (Uni Tübingen)
- DNS Svenja Redeker (HS Ansbach)

- Platz 18 David Bohner (Uni Mannheim)

Langlauf – 4x7,5km Staffel der Herren

- Platz 5 Tobias Alraun (FH Rosenheim), Florian Winker (Uni Freiburg), Jakob Lauerer (Uni Würzburg) und Thomas Spötzl (Uni Innsbruck)

Ski Alpin – Team Parallel-Event

- Achtelfinale Olivia Wenk (Uni Konstanz), Tanja Intlekofer (Uni Konstanz), Tim Siegmund (TU München), Joel Köhler (HS Augsburg)

Alle Ergebnisse stehen [hier](#) zur Verfügung.

Fotos

Actionbilder der Langläufer stehen [online](#) bereit. Fotos der Moguls-Athletinnen folgen in Kürze [hier](#).

Bitte nennen Sie den jeweiligen Fotografen, der in den Captions aufgeführt wird.

Fotos zu den weiteren Disziplinen finden Sie ebenfalls [online](#).

Die Winter-Universiade 2019 findet vom 2. bis 12. März im russischen Krasnojarsk statt. Das lokale Organisationskomitee rechnet mit über 3.000 Studierenden aus knapp 60 Nationen, die in den sehr kalten Osten Russlands reisen werden.

Eine Übersicht zum Programm ist [online](#) abrufbar.

Eurosport überträgt den Großteil der Veranstaltungen live. Einen Link zum vorläufigen Sendeplan gibt es [hier](#).

Darüber hinaus kann die Universiade auf [adh.de](#) sowie auf den Social Media-Kanälen des adh verfolgt werden. Ein Highlight-Video wird im Nachgang der Winter-Universiade außerdem auf [www.hochschulsport.tv](#) zu sehen sein.

Für die redaktionelle Nutzung kostenfreie, druckfähige Fotos stehen während der Universiade in der Fotodatenbank des adh bereit: <https://adh-fotos.smugmug.com/Wettkampf/International/Universiade/Winter/2019>

Weitere Informationen zur Universiade, zum deutschen Team und zu den Wettkämpfen finden Sie hier: <http://www.adh.de/wettkampf/international/universiade/winter-2019.html>

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Oliver Kraus
Öffentlichkeitsreferent
Tel.: +49 6071 2086-13
E-Mail: kraus@adh.de

Homepage: www.adh.de
Facebook: www.facebook.com/hochschulsportverband
Twitter: www.twitter.com/@adhGER
Instagram: www.instagram.com/adh.de/
Bewegtild: www.hochschulsport.tv

Sie erhalten diese E-Mail aufgrund einer erteilten Einwilligung und/oder aufgrund Ihrer beruflichen Tätigkeit. Wir verwenden Ihre Daten nur zu diesem Zweck und geben sie nicht weiter. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie [hier](#).

Wenn Sie keine weiteren E-Mails mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese [Mail](#).